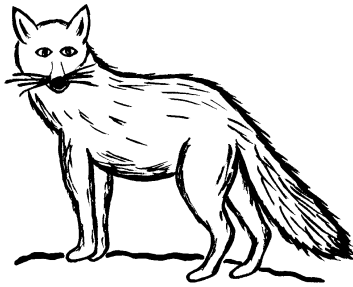


Liebe Eltern, liebe Kinder

Seit 2003 betreuen wir regelmäßig mehrere Kinder- und inzwischen auch Jugendgruppen. Für alle, die sich für diese Gruppen interessieren, haben wir dieses Heftchen zusammengestellt. Auf den nächsten Seiten können Sie nachlesen, wie unsere Gruppen organisiert sind und an welchen Zielen wir uns in unserer Kinder- und Jugendarbeit orientieren. Anschließend finden Sie eine Beschreibung, was die Gruppen alles unternehmen sowie Tipps, was die Kinder bei den Gruppenstunden dabei haben sollten.



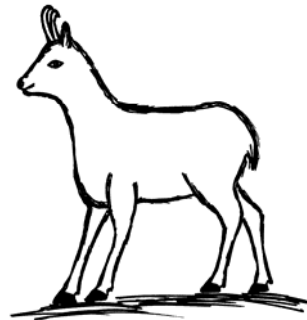
Unsere Kindergruppen



Füchse (6-9 Jährige)

Treffpunkt:

Aschauer Weiherbad



Gams (10-12 Jährige)

Treffpunkt:

Nationalparkverwaltung
Berchtesgaden, am Doktorberg



Mankei (ab 6 Jahren)

Treffpunkt:

Infostelle Klausbachhaus oder
Infostelle Wimbachbrücke
(Ramsauer Gruppe)

In jeder Gruppe sind ca. 15 Kinder. Ob aktuell Platz ist, erfahren Sie von den jeweiligen Gruppenleitern! Wenn ja, ist Ihr Kind herzlich willkommen mal vorbei zuschauen und reinzusp Schnuppern!

Und für die Älteren:

Die **Luchsgruppe** für 13-15 Jährige und
die **Juniorranger-Gruppe** für Jugendliche ab 16 Jahren!

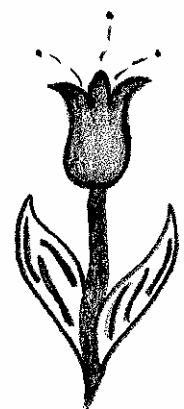
Organisatorisches

Die Gruppenstunden finden wöchentlich von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Die genauen Termine und die Themen der einzelnen Gruppenstunde erhalten Sie regelmäßig in einem Kindergruppenbrief, den wir den Kindern mitgeben bzw. zu ihnen nach Hause schicken. In den Ferien bieten wir, soweit es uns möglich ist auch Sonderveranstaltungen wie Wanderungen, Hüttenübernachtungen oder Ganztagesprogramme an. Dies erfahren Sie ebenfalls aus dem Kindergruppenbrief.

Die Gruppen sind altersmäßig strukturiert und bauen aufeinander auf: die Fuchs- und die Mankeigruppe sind für die 6-9-jährigen Kinder, die Gamsgruppe ist für die 10-12-jährigen Kinder. Die Gruppen treffen sich hauptsächlich in bzw. in der Nähe von Berchtesgaden. Außer den Mankei-Kindern, die machen die Ramsau unsicher...

Für diejenigen, die ihre Kinder mit dem Auto bringen müssen, bieten sich Fahrgemeinschaften an: spart Stress und schont die Umwelt!

Die Kindergruppen sind ein kostenloses Angebot des Nationalparks. Bei Bedarf, z.B. wenn viel gebastelt wird oder Hüttenübernachtungen stattfinden, verlangen wir jedoch einen kleinen Unkostenbeitrag, der im Kindergruppenbrief angekündigt und anschließend in der Gruppenstunde eingesammelt wird.





Unsere Ziele

Wir wollen Kindern eine positive Beziehung zur Natur vermitteln

Wir wollen Kindern sowohl die vom Menschen gestaltete Natur als auch die unberührte, wilde Natur näher bringen. Wir wollen ihnen Möglichkeiten bieten, die Natur vor Ort mit allen Sinnen zu entdecken und zu erleben und wir wollen ihnen Zusammenhänge und Kreisläufe in der Natur verständlich machen. Positive Naturerlebnisse sollen dazu beitragen, dass die Kinder eine positive Beziehung zur Natur aufbauen, denn *„nur was man kennt und liebt, ist man bereit zu schützen!“*

Wir wollen Kindern den Nationalpark näher bringen

Wir wollen den Kindern den Nationalpark als Schutzgebiet näher bringen und ihnen Aufgaben und Ziele des Nationalparks vermitteln. Sie sollen erkennen, dass dieser sowohl für die Touristen als auch für die Menschen der Region ein wertvolles Gut ist. Sie sollen den Nationalpark selbst als etwas Besonderes und Wertvolles kennen lernen und erleben.

Wir wollen Kinder zu umweltbewusstem Verhalten anregen und entsprechende Werteinstellungen vermitteln

Wir leben einen respektvollen und bewussten Umgang mit der Natur bzw. natürlichen Ressourcen vor und wollen dies auch bei den Kindern fördern. Und wir bieten den Kindern Möglichkeiten, sich für den Schutz der Natur zu engagieren. Sie sollen lernen, sich für sich selbst und für ihre Umwelt einzusetzen und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

Wir wollen Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen

Wir wollen den Kindern Erfahrungsräume und Anreize bieten, dass sie sich selbst ausprobieren und erfolgreich neue Erfahrungen machen können, dass sie an diesen Erfahrungen wachsen und sich zu selbstbewussten Persönlichkeiten entwickeln.



Wir wollen Kindern Erlebnisse in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen ermöglichen

Für Kinder ist die Auseinandersetzung mit Gleichaltrigen notwendig zur individuellen Weiterentwicklung ihrer sozialen Fähigkeiten. Die Kinder lernen in der Gruppe sich selbst einzubringen und durchzusetzen, zu streiten, aber auch Kompromisse einzugehen, die Grenzen anderer zu akzeptieren und gleichzeitig eigene Grenzen zu setzen.

Wir wollen Kindern einen Ausgleich zum schulischen Alltag bieten

Wir wollen die Kinder zu selbstentdeckendem, spielerischen Lernen anregen - ohne Leistungsdruck. Während in der Schule vorrangig der Kopf angesprochen wird, wollen wir v.a. Herz und Hand ansprechen. Wir machen keinen Naturkundeunterricht! Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich frei zu bewegen, auszutoben, die Umgebung zu erkunden usw..

Wir wollen Kindern Möglichkeiten alternativer Freizeitgestaltung näher bringen

Statt Erfahrungen aus zweiter Hand zu machen (Medien), sollen die Kinder die Wirklichkeit mit allen Sinnen selbst erleben und entdecken. Sie haben in den Gruppenstunden die Möglichkeit ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen, in andere Rollen zu schlüpfen, Ideen zu spinnen und kreativ schöpferisch tätig zu werden.

Wir wollen auch die Eltern und Familien unserer Kindergruppenkinder einbeziehen

Durch die Einladung zu Veranstaltungen des Nationalparks, durch gemeinsame Feste, besondere Familienveranstaltungen u.ä. erhalten Sie Einblick in den Nationalpark und haben Gelegenheit Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen und sich gegenseitig auszutauschen.

Was wir in den Gruppenstunden machen und was die Kinder dabei haben sollten...

Wir erkunden und erforschen mit den Kindern die Natur. Wir zeigen und erklären ihnen Wissenswertes über Pflanzen und Tiere, wir versuchen ihnen naturwissenschaftliche Aspekte wie z.B. den Waldkreislauf, die Photosynthese, die Überlebensstrategien von Tieren usw. spielerisch zu vermitteln. Ob beim Schlittensfahren oder Baden, beim Wandern oder Lagerbauen, ob bei Regen oder Sonne - wir sind die meiste Zeit draußen in der freien Natur.

Je nach Witterung die Kinder deshalb bitte **entsprechend anziehen!** Im Winter hat sich das bekannte „Zwiebel-Prinzip“ bewährt, d.h. mehrere Schichten übereinander, so dass die Kinder warm angezogen sind, sich aber auch etwas ausziehen können, wenn es ihnen beim Spielen warm wird. Außerdem feste und - bei Regen oder Schneematsch - wasserdichte Schuhe. Im Sommer an Sonnencreme und einen Sonnenschutz für den Kopf denken. Nach den Gruppenstunden die Kinder außerdem sorgfältig absuchen, ob sie evtl. Zecken mitgebracht haben. Und: Egal, ob Sommer oder Winter, Schuhe und Kleidung sollten auf jeden Fall dreckig werden dürfen!

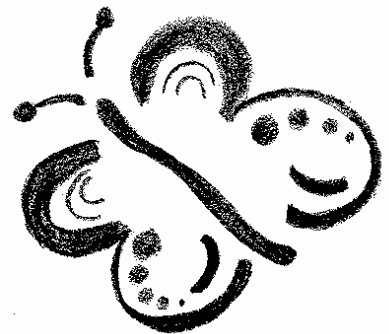
Wir bewegen uns mit den Kindern in der freien Natur, d.h. über Stock und Stein, durch Wald und Feld. Unsere Mitarbeiter sind stets bemüht Unfälle zu vermeiden. Trotzdem wollen wir daran erinnern, dass es bei solchen Unternehmungen durchaus auch mal passieren kann, dass ein Kind

über einen Ast stolpert, irgendwo hängen bleibt, hinfällt usw.. Natürlich geben wir Ihnen in solchen Fällen persönlich Bescheid.

Wenn wir basteln und werken brauchen wir mitunter Werkzeug. Wir erklären die Handhabung, führen es vor und ermuntern die Kinder dazu, dass sie selbst den Umgang mit der Filznadel, dem Hammer, dem Schnitzmesser etc. üben - natürlich unter unserer Aufsicht! **Unser Ziel ist es nicht**, die Kinder von allem fernzuhalten, was in irgendeiner Weise gefährlich sein könnte. Stattdessen wollen wir den Kindern Möglichkeiten bieten sich selbst auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln, damit sie in ihren Fähigkeiten wachsen und so ein „gesundes“ Selbstbewusstsein entwickeln können.

Da wir während der Gruppenstunden immer eine kleine **Brotzeit** machen, sollten Sie Ihren Kindern etwas zum Essen und zum Trinken mitgeben, denn: Spielen macht hungrig!

Sollte Ihr Kind an einem Termin keine Zeit haben, geben Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. bis spätestens 15 Uhr an dem betreffenden Tag, Bescheid. Am besten telefonisch bei den jeweiligen Gruppenleitern. Das gleiche gilt, wenn Ihr Kind die Gruppe nicht mehr besuchen möchte! Sie erleichtern uns so die Planung und Durchführung unserer Gruppenstunden.



Ansprechpartner

Sollten Sie noch Fragen zu den Gruppen haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden. Bei allgemeinen Fragen, Kritik oder Anregungen zu den Kinder- und Jugendgruppen oder anderen Umweltbildungsveranstaltungen melden Sie sich bei Julia Herzog, Telefon: 08652/9686-128 oder 08657/98859-13.

Geht es um Fragen zu den einzelnen Gruppen, können Sie sich auch an die Gruppenleiter selbst wenden:

- ... **Fuchsgruppe:** Lenz Monika → 0171-9784563
- ... **Mankeigruppe:** Engle Anita → 0171-9784540
- ... **Gamsgruppe:** Melde Klaus → 0175-9303145
- ... **Luchsgruppe:** Herzog Julia → 0151-12573554
- ... **Juniorranger:** Melde Klaus → 0175-9303145



Weitere Telefonnummern:



Nationalparkverwaltung
am Doktorberg, Berchtesgaden

08652-9686-0

Nationalpark-Haus
am Franziskanerplatz, Berchtesgaden

08652-64343

Infostelle Klausbachhaus, am Hintersee

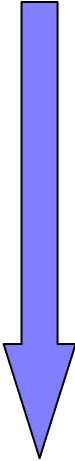
08657-1431

Luchsgruppe

Für wen? 13-15 Jährige

Wann? Alle 2 Wochen, Freitag
Nachmittag oder Samstags

Wo? Je nach Wetter und Aktion
Treffpunkt meist am
Nationalpark-Haus



*Ausflüge
Wanderungen
Gemeinsam Kochen
Basteln & Kreatives
Abenteuer
Spiel & Spaß
Arbeitsaktionen
Naturschutzaktionen
Und vieles mehr!*

Juniorranger

Für wen? Ab 16 Jahren

Wann? In den Ferien oder
an Wochenenden,
4-6 Aktionen pro Jahr

Wo? Je nach Wetter und Aktion,
Treffpunkt meist am
Nationalpark-Haus

